

01. Geltungsbereich

Dieses Dokument enthält die Regeln und Beschlüsse für die Durchführung der Schweizer-Berufsmeisterschaften der «Fachfrauen/Fachmänner Betriebsunterhalt»

02. Veranstalter

Veranstalter der Schweizer-Berufsmeisterschaft ist der Fachverband SFB Schweiz, vertreten durch den Präsidenten. Die Bewertungen der Arbeiten am Wettkampf leitet der Wettbewerbsverantwortliche.

03. Ziel des Wettbewerbs

Der Wettbewerb verfolgt folgende Ziele:

- den Berufsleuten die Möglichkeit geben, den Erfahrungsaustausch zu pflegen und die beruflichen Fähigkeiten zu messen und zu beurteilen.
- das fachliche Element unserer Berufe zu fördern und den Wert solider Handwerks- und Facharbeit zu unterstreichen
- durch gezielte Berichterstattung zum und am Wettbewerb eine möglichst nachhaltige Nachwuchs-Werbewirkung zu erzielen.
- den Betriebsunterhalt als Branche und SFB Schweiz als Fachverband ins Bewusstsein der Besucher zu rücken.

04. Bedingungen für die Teilnahme

An die Schweizer-Berufsmeisterschaften sind Kandidatinnen und Kandidaten mit einem eidg. Fähigkeitszeugnis für den Beruf «Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt» zugelassen. Die Teilnehmenden sind nicht älter als 22 Jahre, haben ihren Wohnsitz in der Schweiz oder im Fürstentum Lichtenstein und sind aktiv im Beruf tätig. Der Veranstalter entscheidet über weitere Zulassungskriterien. Er kann auch eine Vorausscheidung veranstalten.

Für die Vorbereitung und die Wettkämpfe inkl. Siegerehrung müssen die Teilnehmenden Freizeit und/oder Ferien einsetzen. Der Arbeitgeber muss seinerseits bereit sein, den Teilnehmenden ausreichend Zeit für Vorbereitung und Teilnahme zu gewähren.

Der Veranstalter entscheidet endgültig über die Teilnahme. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Die italienische und französische Schweiz ist nach Möglichkeit angemessen zu vertreten.

05. Ausschluss

Teilnehmer können ausgeschlossen werden, wenn sie die nötige Zeit für die Vorbereitung und die Wettkämpfe nicht aufbringen wollen oder können. Verhalten, das den Ablauf des Wettkampfes stört oder das Ansehen des Berufs oder des Veranstalters schädigt, kann ebenfalls zum Ausschluss führen.

Über den Ausschluss und den Ersatz entscheidet abschliessend der Veranstalter, vertreten durch den Präsidenten, Projektleiter und Wettbewerbsverantwortlichen gemäss Organigramm.

06. Wettbewerbsaufgabe

Die Wettbewerbsaufgabe beschränkt sich auf den praktischen Berufsbereich. Im Vordergrund stehen professionelles handwerkliches Können, Präzision, Ausdauer und Teamfähigkeit.

Der Veranstalter arbeitet die Wettbewerbsaufgabe aus. Die Aufgabe für die Schweizer-Berufsmeisterschaft wird allen Beteiligten erst am Wettbewerbstag ausgehändigt. Die Wettbewerbsaufgabe für eine allfällige Vorausscheidung richtet sich nach den gegebenen Umständen.

07. Expertenteam

Die Wettbewerbsaufgabe wird durch das Expertenteam bewertet. Dieses wird durch den Veranstalter bestimmt. Das Expertenteam für die Schweizer-Berufsmeisterschaften setzt sich zusammen aus einem Wettbewerbsverantwortlichen und seinen Fachexperten (Hausdienst, Werkdienst und Sportanlagen). Nehmen Teams aus der Westschweiz oder dem Tessin teil, weist mindestens ein Experte die Sprachfähigkeit aus.

08. Bewertung

Für die Bewertung ist entscheidend, wie die Arbeiten ausgeführt werden (Vorgehen, Arbeitssicherheit, Umgang mit Werkzeug, Material, Geräte und Maschinen, Ordnung, etc.) sowie die Qualität der erstellten Arbeiten (Massgenauigkeit, fachliche Ausführung, etc.)

Bewertungskriterien und ihre Gewichtung werden allen Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Bewertung findet während und nach dem Wettbewerb statt. Die Experten geben keine Teil- oder Endresultate bekannt. Die Entscheide der Experten sind abschliessend und nicht anfechtbar.

09. Sieger

Die Schweizer-Berufsmeisterschaft gewinnt der Teilnehmer mit der besten Gesamtbewertung pro Schwerpunkt. Bei Gleichstand entscheidet das Expertenteam. Die ersten drei Rangierten stehen dem SFB Schweiz zu Promotionszwecken für den Beruf «Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt» zur Verfügung.

10. Kosten

Die Teilnahme an der Schweizer-Berufsmeisterschaft ist für die Teilnehmer kostenlos. Kosten für Organisation, Wettbewerb, Unterkunft und Verpflegung sind gedeckt. SFB Schweiz bezahlt den Teilnehmern oder ihren Arbeitgebern keinen Lohnausfall und keine Reisekosten.

11. Werbung

Mediale Auftritte, Sponsoring und Werbung sind nur in Rücksprache mit dem Veranstalter erlaubt. Allen Kandidaten wird eine einheitliche Bekleidung abgegeben. Diese muss während des Wettbewerbs und der Siegerehrung getragen werden.

12. Gültigkeit und Datenschutz

Dieses Reglement ist gültig ab dem 01. Januar 2020. Es gelten die Datenschutzbestimmungen vom SFB Schweiz.